

**ZIELE**

**Sprechen:** Fotos, ein Lied sowie einen Zeitungsartikel in Partnerarbeit als Sprech Anlass nutzen

**Hören:** Training des Hörverstehens anhand eines Liedes

**Soziokulturelles Wissen:** Kenntnisse zum Leben afrikanischer Migranten in Spanien erwerben

**Interkulturelle Kompetenz:** Die Perspektive eines afrikanischen Migranten einnehmen; Sensibilisierung für Akzeptanz und Toleranz gegenüber Einwanderern in Spanien sowie in Deutschland

**NIVEAU**

Ab dem 3. Lernjahr, Sekundarstufe II

**DAUER**

2 bis 3 Unterrichtsstunden, je nach Einsatz der Materialien

**EINBETTUNG**

Die Kurzeinheit lässt sich im Rahmen einer Unterrichtsreihe zum Abiturthema „*La inmigración de África a España*“ / „*España, país de inmigración y emigración*“ oder auch als Auffrischung bzw. Vertiefung zur Abiturvorbereitung einsetzen. Nachdem ggf. in einer vorausgehenden Stunde die gefährliche Bootsüberfahrt afrikanischer Flüchtlinge nach Europa thematisiert wurde, wird anhand des Liedes „*Calle Mayor*“ exemplarisch betrachtet, wie das Leben derjenigen Geflüchteten aussehen kann, die die Überfahrt geschafft haben und nun in einer spanischen Stadt leben und arbeiten und mit den Einheimischen zurechtkommen müssen.

**Zum Gegenstand**

Migrationsphänomene wie die Einwanderung von Afrika nach Spanien sowie der Umgang mit in Spanien lebenden Migranten gehören zu den wesentlichen gesellschaftlichen Verhältnissen des Landes. Das Thema ist in Spanien derzeit aktueller denn je: Seit Italien mit harter Hand gegen Flüchtlinge vorgeht, wird die westliche Mittelmeerroute von Migranten aus Afrika wieder stärker frequentiert.

Insofern hat das Lied „*Calle Mayor*“ der spanischen Band Revólver aus dem Jahr 1996 nicht an Aktualität verloren: Dunkelhäutige Migranten, die als illegale Straßenverkäufer in einer spanischen Stadt arbeiten, werden von Passanten herabwürdigend behandelt. Das Lied löst sowohl Betroffenheit als auch Empathie aus und regt zur kreativen Weiterarbeit an: Im Unterricht soll auch über mögliche Konsequenzen, die sich aus dem Verhalten der Einheimischen ergeben können, nachgedacht werden.

Eine Wiedergabe des Liedes „*Calle Mayor*“ (mit eingeblendetem Liedtext) ist möglich über <https://www.youtube.com/watch?v=UC4CMMgUY-8>. (Suchwörter: *Calle Mayor* – *Revólver con letra*)

**Zur Vorgehensweise**

Als **Einstieg (M 1)** antizipieren die Schülerinnen und Schüler den Inhalt des Liedes „*Calle Mayor*“: Im ersten Schritt betrachten sie das Foto eines Boulevards, auf dem passend zum Lied viele Menschen zu sehen sind. Im *Think-pair-share*-Verfahren sprechen die Schüler darüber, was sie als Passanten dort sehen würden (**Aufgabe 1.a**) und was dort passieren könnte (**Aufgabe 1.b**). Die Lehrkraft notiert die Antworten der Lernenden stichwortartig an der Tafel. Im zweiten Schritt sehen die Lernenden ein Foto eines afrikanischen Straßenverkäufers, zu dem nochmals

## Revólver: "Calle Mayor". Ein Lied zum Thema „Migración de África a España“ erarbeiten (ab 3. Lernjahr, Sek II)

Iris Zellner, Tübingen

### M 1

#### Impresiones de la Calle Mayor

*Imaginate que estás pasando por la Calle Mayor en una ciudad española.*

#### Actividades

1. Mira la primera foto y toma apuntes:
  - a) ¿Qué puedes ver (por ejemplo edificios, gente,...)?
  - b) ¿Qué podría estar pasando en la calle?
2. Intercambia tus impresiones con los/las compañeros/-as.



Foto: Morguefile Images

3. Ahora mirad la segunda foto. ¿En qué situación creéis que se encuentra el vendedor en la calle? ¿Qué podría pasar a continuación?



Foto: Armando Camino

**M 5****La reacción de un asistente social y tu reacción**

¿Cómo se podría actuar frente a los sucesos en la calle?



© ozgurdonmaz/E+

**Actividades (elige UNA de las dos opciones)**Opción a):

"[Q]ue de nada sirve volver a intentar convencer al padre que ambos son igual" (l. 33).

"[L]os hombres son hombres aquí y en la Calle Mayor. Me da igual que seamos negros que blancos..." (l. 8).

Eres asistente social en el barrio de la Calle Mayor.

Diseña **un cartel con palabras clave y con un dibujo** respondiendo a las preguntas siguientes:

**¿Qué hay que hacer para que todo el mundo tenga claro que todos somos iguales?**

**¿Qué hay que hacer para que la convivencia entre nativos y extranjeros sea mejor?**

Opción b):

Imagínate que pasas por una calle de tu ciudad en la que **algunas personas están insultando a un refugiado. Describe tu reacción** ante ese suceso.

Espacio para tus ideas:

VORSCHAU